

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 10. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2020)

zum Thema:

**Schülerbeförderung wegen Raummangel und verzögerten Schulneu- und
Schulergänzungsbauten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf im Schuljahr
2019/20**

und **Antwort** vom 31. Jul. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Aug. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24187

vom 10. Juli 2020

über Schülerbeförderung wegen Raummangel und verzögerten Schulneu- und Schulergänzungsbauten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf im Schuljahr 2019/20

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz obliegt den Bezirken die Verwaltung und Unterhaltung der äußeren Angelegenheiten der allgemein bildenden öffentlichen Schulen. Hierzu zählen die Maßnahmen zur Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule, insbesondere der Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft daher auch Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt wurde.

Dem Senat wurden nachfolgende Aussagen übermittelt:

1. An welchen Schulen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurden welche Klassen an welchen Tagen zu anderen Schulen befördert, um dort den Unterricht zu ermöglichen (bitte nach Schule, Jahrgang, Klassenanzahl und -stärken und Entfernung zur anderen Schule auflisten)?

2. An welchen Schulen kam es seit Beginn des Schuljahres 2020 zu Verspätungen der Busfahrten

a) bei der Schule zum Abholen der Kinder und/bzw.

b) bei der Ankunft an der Schule, an der der Unterricht stattfindet (bitte je Einzelfall auflisten)?

3. Wie viele Unterrichtsstunden sind aufgrund der Verspätungen ausgefallen bzw. mussten später beginnen?

4. An welchen Schulen erfolgt der Schülertransport für den Sportunterricht (bitte ebenfalls nach Schule, den Schuljahrgängen inkl. Klassenanzahl und -stärke und Entfernung zur zu fahrenden Schule/Sporthalle auflisten)?
5. An welchen Schulen ist der Schülertransport für den Sportunterricht in den Wintermonaten über die in Frage 4 genannten Schulen hinaus geplant (bitte ebenfalls nach Schule, Schuljahrgängen, Klassenanzahl und -stärke und Entfernung zur zu fahrenden Schule bzw. Sporthalle auflisten)?
6. Für welche der Klassen reduziert sich der Sportunterricht dadurch von 3 auf 2 Unterrichtsstunden Sport je Woche?
7. Welche weiteren Unterrichtsreduzierungen haben sich für den Sportunterricht ergeben (bitte je Schule und Klasse auflisten)?
8. Wie viel Unterricht ist durch verspätetes Abholen oder Ankommen an den Schulen ausgefallen (bitte je Klasse, die transportiert werden musste, auflisten)?
9. Welche Maßnahmen wurden und werden unternommen, um diese Schülertransporte nicht mehr notwendig zu machen (bitte je Schule und Jahrgang und Maßnahmen und Zeitplan auflisten)?
10. Wie viele Lehrkräfte und Erzieher wurden durch die Schultransporte gebunden (bitte je Schule die Anzahl der Lehrkräfte mit Wochenstundenangaben auflisten)?
11. Was bedeuteten die Transporte für die Anzahl der zu erbringenden Unterrichtsstunden für die Lehrkräfte?
12. Wurden die Transportzeiten für die Lehrkräfte als Unterrichtszeit angerechnet?
13. Welche Fahrzeuge sind für den Schülertransport im Einsatz gewesen? Bitte gegliedert nach:
 - a) beauftragtem Busunternehmen
 - b) Datum der Erstzulassung
 - c) Schadstoffklasse
 - d) Art der Umweltplakette
 - e) Energiequelle (Benzin/Diesel/Gas/Elektro)
 - f) Personenkapazität?
14. Welche Kosten entstanden für den Schülertransport im ersten Schulhalbjahr 2019/20, die aufgrund des Raummangels erfolgen?
15. Gibt es darüber hinaus gehende Informationen zur Schülerbeförderung wegen Raummangel, die der Senat mitteilen kann?

Zu 1. bis 15.:

Eine Schülerbeförderung wegen Raummangels und verzögerten Schulneu- und Schulergänzungsbauten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf war im Schuljahr 2019/20 nicht erforderlich. Dieses gilt auch für Schülertransporte für den Sportunterricht.

Berlin, den 31. Juli 2020

In Vertretung
 Beate Stoffers
 Senatsverwaltung für Bildung,
 Jugend und Familie